

## **48. Hauptversammlung der Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung:**

### **Totalrevision Statuten – neuer Vereinsname**

pd. - Der 1976 gegründete Verein Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung ist mit über 400 Mitgliedern einer der grössten der Stadt Wil. Rund hundert von ihnen beteiligten sich in der Tonhalle an der 48. Hauptversammlung, die im Zeichen der Totalrevision der Statuten und eines neuen Vereinsnamens stand. Die neue Bezeichnung „Kultur- und Museumsgesellschaft Wil“ ist geschlechtsneutral und trägt dem geselligen Charakter der Vereinsaktivitäten Rechnung. Die neuen Statuten bilden eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Vereinstätigkeit und gewährleisten eine optimale Flexibilität.

Der Vorstand des Vereins mit Präsident Alex Dillinger und den weiteren Mitgliedern Daniela Wiesli, Urs Moser, Ruedi Schär und Werner Warth wurde ohne Gegenstimme im Amt bestätigt. Für die aus ihren Ämtern scheidenden Claudia Dönni (Aktuarin) und Werner Käufeler (Anlässe) wurden der ehemalige Sekundarschullehrer Guido Zurburg (Rossrüti) und der frühere Bankkundenberater Guido Wiesli (Wilen) neu in den Vorstand gewählt.

Den Mitgliedern wird auch 2025 wieder einiges geboten. Zu den Highlights zählen zwei Abendveranstaltungen in Herisau und im Kloster Fischingen sowie im Juni ein Tagesausflug nach Solothurn.

Vor dem geselligen Teil mit dem traditionellen Apéro riche stellte der Archivar Werner Warth den 1585 in Wil gestorbenen Glasmaler Niklaus Wirt vor, dessen Werke über ganz Europa verstreut sind. 2024 hatte der Verein die 1567 von Wirt geschaffene und dem Wiler Fürstabt Otmar Kunz gewidmete Wappenscheibe erwerben können. Dieses Kunstwerk, das bis 1920 Bestandteil eines Glasfensters in einem Kloster in Bayern war, soll der Wiler Bevölkerung im umgebauten Hof zugänglich gemacht werden.

Für weitere Informationen: [www.kunst-museumsfreunde-wil.ch](http://www.kunst-museumsfreunde-wil.ch)

Freddy Kugler